SÖDER UND SPAENLE: TH NÜRNBERG ERHÄLT NEUES RECHENZENTRUM UND ZENTRALBIBILIOTHEK – Freistaat Bayern investiert rund 40 Millionen Euro

21. November 2014

Die Technische Hochschule Nürnberg erhält auf dem Gelände des ehemaligen Chemiegebäudes ein neues „Informationszentrum", bestehend aus Zentralbibliothek und Rechenzentrum. „Das ist ein starkes Signal für den Hochschulstandort Nürnberg. Der Freistaats Bayern investiert insgesamt rund 40 Millionen Euro in die Technische Hochschule Nürnberg", sagte Finanzminister Dr. Markus Söder. Für den Neubau der Zentralbibliothek wurde nun der Bauauftrag erteilt. Dafür sind 23 Millionen Euro eingeplant. Gleichzeitig wurden die Planungen für den Neubau des Rechenzentrums beauftragt. Hierfür will der Freistaat Bayern weitere 16,6 Millionen Euro investieren. Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle betonte: „Für die Technische Hochschule bietet der Neubau des Informationszentrums die Bündelung wichtiger Serviceeinrichtungen auf der Grundlage zeitgemäßer architektonischer Möglichkeiten, die der Hochschule mit ihren Lehrenden und Studierenden zu Gute kommt."

Derzeit laufen bereits vorbereitende Baumaßnahmen mit der Freimachung des Baugeländes. Söder und Spaenle rechnen mit einem Baubeginn für Zentralbibliothek und Rechenzentrum Ende 2015. Die Detailplanung für den Neubau des Rechenzentrums soll im Frühjahr dem Bayerischen Landtag zur Genehmigung vorgelegt werden. Vorgesehen sind nun ausreichend dimensionierte Räume mit einer Nutzfläche von rund 1.800 m2, die den hohen Anforderungen an eine High-Tech-Hochschule gerecht werden.

„Die TH Nürnberg ist mit über 12.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule für Angewandte Wissenschaften Bayerns. Gemeinsam mit anderen Einrichtungen wie dem Energie Campus Nürnberg oder dem Nürnberg Campus of Technology stärkt sie die Frankenmetropole als Wissenschaftsstadt national und international", so Söder und Spaenle.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers